Für die Montage erforderliche Werkzeuge

1. Kreuzschlitz-Schraubenzieher
2. Wasserwaage
3. Elektrische Bohrmaschine, Bohrer (ø70 mm)
4. Sechskantschlüssel (4 mm)
5. Schraubenschlüssel
6. Rohrschneider
7. Reibahle
8. Messer
9. Lecksuchgerät
10. Bandmaß
11. Thermometer
12. Ohmmeter
13. Mehrfachmessgerät
14. Drehmomentschlüssel
    18 Nm
    42 Nm
    55 Nm
15. Vakuumpumpe
16. Manometerstation
17. Rohrbieger

SICHERHEITSHINWEISE

- Bitte lesen Sie die folgenden "Sicherheitshinweise" vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch!
- Eine unsachgemäße Bedienung infolge Missachtung der Bedienungsanleitung kann zu Verletzungen und Beschädigungen führen. Um dies zu vermeiden, sind die folgenden Hinweise unbedingt zu beachten.
- Die hierin verwendeten Warnhinweise müssen unbedingt befolgt werden, weil sie sicherheitsrelevant sind. Die Bedeutung der jeweiligen Hinweise wird nachfolgend beschrieben. Eine unsachgemäße Installation infolge Missachtung der Installationsanleitung kann zu Verletzungen oder Beschädigungen führen.

⚠ VORSICHT	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen oder gar zum Tod führen kann.
⚠ ACHTUNG	Dieser Hinweis deutet darauf hin, dass seine Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen führen kann.

Bei den folgenden Symbolen handelt es sich um Verbote:

⃠	Dieses Symbol auf weißem Grund deutet darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit NICHT durchgeführt werden darf.
❗ ⏚	Dieses Symbol auf dunklem Grund deutet darauf hin, dass eine bestimmte Tätigkeit durchgeführt werden muss.

- Nach der Installation ist ein Testlauf durchzuführen. Danach ist dem Benutzer entsprechend der Bedienungsanleitung die Bedienung, Pflege und Wartung zu erläutern. Außerdem ist der Benutzer darauf hinzuweisen, dass er die Bedienungsanleitung aufbewahren soll.

⚠ WARNUNG

⃠	Das Außengerät sollte nicht in der Nähe eines Balkongeländers installiert werden. Wenn das Außengerät auf dem Balkon eines Hochhauses installiert wird, könnte ein Kind auf das Außengerät klettern und über das Geländer gelangen, so dass es zu einem Unfall kommen kann.
⃠	Für das Netzkabel dürfen keine nicht spezifizierten, veränderten oder verlängerten Kabel verwendet werden. Das Gerät darf den Stromanschluss nicht mit anderen Geräten teilen. Ein schlechter Kontakt, eine schlechte Isolierung oder Überströme können elektrische Schläge oder Brände verursachen.
⃠	Das Netzkabel darf nicht zu einem Bündel zusammengefasst werden, da es sich sonst auf unzulässige Werte erhitzen kann.
⃠	Nicht in das Gerät fassen und auch keine Gegenstände hineinstecken, der mit hoher Geschwindigkeit drehende Ventilator könnte sonst Verletzungen verursachen.
⃠	Stellen oder setzen Sie sich nicht auf das Außengerät, Sie könnten herunterfallen und sich verletzen.
⃠	Verpackungsbeutel aus Kunststoff dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, weil sonst Erstickungsgefahr besteht.
⃠	Beim Anschließen bzw. Umsetzen des Klimageräts ist darauf zu achten, dass keine Luft und keine Fremdkörper in den Kältekreis gelangen, da es sonst zu einer verminderten Kühlleistung oder überhöhten Drücken im Kältekreis kommen kann und Explosions- oder Verletzungsgefahr besteht.
❗	• Dieses Modell arbeitet mit R410A. Für die Kältemittelverrohrung dürfen keine vorhandenen R22-Rohre und -Leitungen verwendet werden, da ansonsten im Kältekreis zu hohe Drücke auftreten, die Explosionen und Verletzungen verursachen könnten. Es darf nur das Kältemittel R410A verwendet werden. • Die Wandstärke von Kupferrohren, in denen R410A geführt wird, muss mehr als 0,8 mm betragen. Es dürfen keine Kupferrohre mit Wandstärken unter 0,8 mm verwendet werden. • Der Restölanteil sollte nicht mehr als 40 mg/10 m betragen.
❗	Die Installation muss von einem Fachhändler bzw. Fachinstallateur ausgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation durch den Benutzer kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
❗	Die Installation ist strikt nach dieser Installationsanleitung durchzuführen. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasseraustritt, elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
❗	Für die Installation sind die mitgelieferten Zubehörteile und vorgeschriebenen Teile zu verwenden, weil ansonsten das Gerät umfallen oder Wasser verlieren kann oder elektrische Schläge oder Brände verursacht werden können.
❗	Die Geräte sind so aufzustellen bzw. aufzuhängen, dass ihr Gewicht von der Tragkonstruktion problemlos aufgenommen wird. Falls die Stabilität nicht ausreicht und die Anlage nicht einwandfrei angebracht ist, kann diese herunterfallen und Verletzungen verursachen.
❗	Bezüglich der Elektroarbeiten sind die entsprechenden Vorschriften und Normen sowie diese Installationsanleitung zu befolgen. Für die Anlage ist ein eigener Stromkreis mit eigenem Anschluss zu verwenden. Bei unzureichend ausgelegtem Stromkreis oder Defekten in der Elektrik besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Feuer.
❗	Für die Verbindungsleitung zwischen Innen- und Außengerät dürfen keine Kabelverlängerungen verwendet werden. Es ist das unter 5 ANSCHLUSS DES INNENGERÄTS beschriebene Verbindungskabel zu verwenden, welches fest an den Innen- und Außengeräteklemmen anzuschließen ist. Der Kabelanschluss ist zur Zugentlastung mit Kabelbindern zu befestigen. Falls der Anschluss nicht einwandfrei durchgeführt ist, können die Anschlüsse überhitzen und eine Brandgefahr darstellen.
❗	Die Anschlussleitung muss so verlegt sein, dass die Abdeckung des Anschlusskastens richtig befestigt werden kann. Ist sie nicht richtig befestigt, kann dies zu elektrischen Schlägen oder einem Brand führen.
❗	Es wird nachdrücklich empfohlen, dieses Gerät mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) auszustatten, da es ansonsten bei Störungen des Geräts oder Beschädigungen der Isolierung zu elektrischen Schlägen kommen kann.
❗	Bevor der Verdichter in Betrieb genommen wird, müssen die Kältemittelleitungen ordnungsgemäß verlegt und angeschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, und der Verdichter wird bei geöffneten Ventilen in Betrieb genommen, wird Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kältekreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.
❗	Nach einem eventuellen Abpumpvorgang des Kältemittels ist der Verdichter abzuschalten, bevor der Kältekreis geöffnet wird. Wenn Kältemittelleitungen entfernt werden, während der Verdichter noch in Betrieb ist und die Ventile geöffnet sind, wird Luft angesaugt, was zu erhöhten Drücken im Kältekreislauf führt, so dass Explosions- und Verletzungsgefahr besteht.
❗	Die Überwurfmuttern sind wie beschrieben mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen. Werden sie zu fest angezogen, können sie nach einiger Zeit brechen, so dass Kältemittel austritt.
❗	Nach Beendigung der Installation ist sicherzustellen, dass kein Kältemittel austritt. Bei Kontakt mit Feuer kann sonst giftiges Gas entstehen.
❗	Falls im Betrieb Kältemittel austritt, muss der Raum gelüftet werden, und offene Feuer müssen gelöscht werden, da bei Kontakt mit Feuer giftige Gase entstehen können.
❗	Die empfohlene Mindestmontagehöhe des Innengeräts beträgt 2,5 m.
❗	Das Gerät ist in Übereinstimmung mit den nationalen Elektrovorschriften zu montieren.
❗	Das Innengerät muss eng an der Wand installiert werden.
⏚	Dieses Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden. Die Erdung darf nicht mit Gas- oder Wasserleitungen oder der Erdung von Blitzableitern und Telefonen verbunden sein. Eine unzureichende Erdung kann bei Störungen des Geräts zu elektrischen Schlägen oder zu Undichtigkeiten führen.

⚠ ACHTUNG

⃠	Das Gerät darf nicht an Orten aufgestellt werden, an denen entzündliches Gas austreten kann. Falls Gas austritt und sich in der Umgebung des Geräts ansammelt, kann es einen Brand verursachen.
⃠	Beim Verlegen, Neuverlegen oder Reparieren von Rohrleitungen darf kein Kältemittel abgelassen werden. Vorsicht vor austretendem flüssigen Kältemittel, es kann Erfrierungen verursachen.
⃠	Das Gerät darf nicht in Wasch- oder Feuchträumen installiert werden, wo Wasser von der Decke tropfen könnte.
⃠	Spezifikation der Schmelzsicherungen: Innengerät: 250 V - 3,15 A - T3,15AL; Außengerät: 250 V - 3,15 A - T3,15 AL.
⃠	Es sollten keine scharfkantigen Aluminiumlamellen angefasst werden, weil diese Verletzungen hervorrufen könnten.
❗	Der Wasserablauf ist wie in der Installationsanleitung beschrieben auszuführen. Bei unsachgemäß ausgeführtem Ablauf kann Wasser austreten und Schäden verursachen.
❗	Der Aufstellungsort soll für die Wartung leicht zugänglich sein.
❗	Netzanschluss des Klimageräts. Das Netzkabel des Klimageräts ist wie folgt an das Netz anzuschließen: Der Stromversorgungspunkt sollte leicht zugänglich sein, um im Notfall die Stromversorgung zu unterbrechen. In einigen Ländern ist ein permanenter Anschluss des Klimageräts verboten. 1) Anschluss mittels Steckdose und Netzstecker. Für den Anschluss an einer Steckdose ist ein für 16 A zugelassener Netzstecker mit Schutzkontakt zu verwenden. 2) Permanenter Netzanschluss mittels Sicherungsautomat. Für den permanenten Netzanschluss ist ein 16-A-Sicherungsautomat zu verwenden. Der Sicherungsautomat muss zweipolig sein und einen Kontaktabstand von mindestens 3 mm aufweisen.
❗	Installationsarbeiten. Zum Durchführen der Installationsarbeiten sind eventuell zwei oder mehr Personen erforderlich.

Beiliegendes Zubehör

Nr.	Zubehörteil	Menge	Nr.	Zubehörteil	Menge
1	Montageplatte	1	6	Bedienungsanleitung	1
2	Schrauben für Montageplatte	5			
3	Fernbedienung	1	7	Montageanleitung	3
4	Batterie	2			
5	Ablaufbogen	1	8	Antibakterieller Filter	1

WAHL DES STANDORTS

INNENGERÄT

- ❑ Das Gerät darf nicht an Orten mit ölhaltiger Luft installiert werden, wie z. B. Küchen oder Werkstätten.
- ❑ In der Nähe des Geräts sollten sich keine Wärmequellen oder Dampf erzeugende Geräte befinden.
- ❑ Die Luftströmung sollte durch keine Hindernisse behindert werden.
- ❑ Der Montageort sollte eine gute Luftzirkulation im Raum ermöglichen.
- ❑ Das Kondensat sollte problemlos aus dem Raum abgeführt werden können.
- ❑ Es sollten eventuell schalldämmende Maßnahmen vorgesehen werden können.
- ❑ Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Türen installiert werden.
- ❑ Die angegeben Abstände von Wänden, Decken, Zäunen oder anderen Hindernissen sind einzuhalten.

AUSSENGERÄT

- ❑ Wenn sich über dem Gerät zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen eine Markise befindet, ist darauf zu achten, dass die Luftführung durch das Gerät nicht behindert wird.
- ❑ Die ausgeblasene Warmluft sollte nicht auf Tiere oder Pflanzen gerichtet sein.
- ❑ Die angegeben Abstände von Wänden, Decken, Zäunen oder anderen Hindernissen sind einzuhalten.
- ❑ Hindernisse, die zu einem luftseitigen Kurzschluss führen können, sind zu vermeiden.
- ❑ Das Außengerät ist im Freien zu installieren.
- ❑ Wenn die Leitungslänge die vorgefüllte Leitungslänge überschreitet, ist entsprechend den Angaben in der Tabelle Kältemittel aufzufüllen.

Modell	Leitungsdurchmesser Gas mm (Zoll)	Leitungsdurchmesser Flüssigkeitleitung mm (Zoll)	Nenn-länge (m)	Max. Höhendiff. (m)	Min. Leitungs-länge (m)	Max. Leitungs-länge (m)	Zusätzliche Kältemittel füllmenge (g/m)	Vorgefüllte Leitungslänge (m)
CS/CU-RE9NKE	9,52(3/8")	6,35(1/4")	5	5	3	15	20	7
CS/CU-RE12NKE	9,52(3/8")	6,35(1/4")	5	5	3	15	20	7
CS/CU-RE15NKE	12,70(1/2")	6,35(1/4")	5	5	3	15	20	7

Beispiel: Wenn das Gerät in einer Entfernung von 10 m montiert wird, müssen 60 g Kältemittel zugefüllt werden: (10 - 7) m x 20 g/m = 60 g.

Montage des Innen- und des Außengeräts

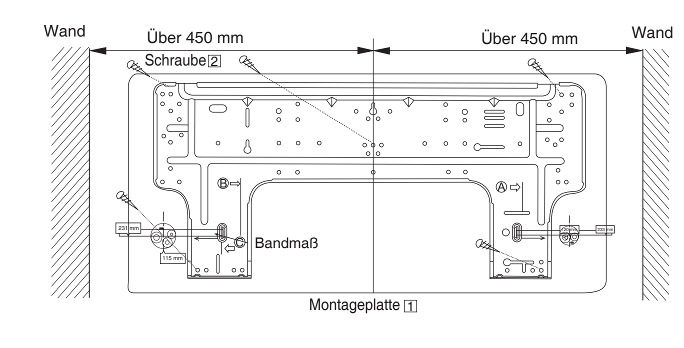
- Die Abbildung dient nur der Erläuterung. Das Innengerät zeigt eigentlich in eine andere Richtung.

INNENGERÄT

1 WAHL DES STANDORTS
(Siehe Abschnitt "Wahl des Standorts")

2 ANBRINGEN DER MONTAGEPLATTE

Die tragende Wand sollte stabil und solide genug sein, um Vibrationen zu verhindern.



Montageplatte 1

Der Mittelpunkt der Montageplatte sollte rechts und links mindestens 450 mm von der Wand entfernt sein.
Der Abstand vom Rand der Montageplatte zur Decke muss mehr als 175 mm betragen.
Abstand vom linken Rand der Montageplatte zur linken Geräteseite: 135 mm.
Abstand vom rechten Rand der Montageplatte zur rechten Geräteseite: 165 mm.

Ⓑ : Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Flüssigkeitleitung ca. 155 mm von dieser Linie.
: Linksseitige Verrohrung: Anschluss der Gasleitung ca. 185 mm von dieser Linie.

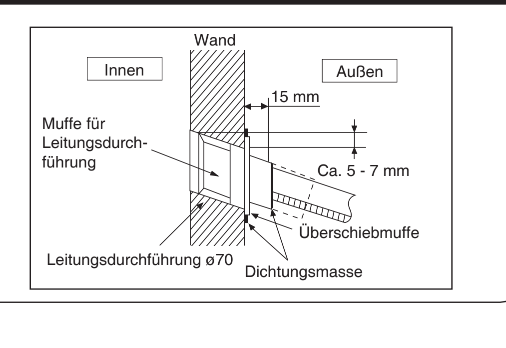
1. Die Montageplatte ist mit mindestens 5 Schrauben an der Wand zu befestigen. (Wenn das Gerät an einer Betonwand montiert wird, sind eventuell Ankerschrauben zu verwenden.)
   - Die Montageplatte stets horizontal anbringen. Hierzu ist die Markierung mit dem Faden zur Deckung zu bringen bzw. eine Wasserwaage zu benutzen.
2. Die Leitungsdurchführung mit einem Bohrer ø70 mm bohren.
   - Die Bohrposition lässt sich, wie oben dargestellt, mit einem Bandmaß bestimmen. Der Abstand für die linke bzw. rechte Bohrung beträgt 115 bzw. 120 mm.
   - Die Bohrung kann links oder rechts vorgenommen werden und sollte nach außen hin ein leichtes Gefälle aufweisen.

3 BOHREN DER WANDDURCHFÜHRUNG UND ANBRINGEN DER MUFFE

1. Muffe in die Durchführung einsetzen.
2. Überschiebmuffe einsetzen.
3. Muffe so abschneiden, daß sie ca. 15 mm von der Wand absteht.

⚠ ACHTUNG
❗ Bei Hohlwänden bitte in jedem Fall eine Muffe für die Durchführung verwenden, um einem Leitungsverbiß durch Mäuse vorzubeugen.

4. Zum Abschluss die Muffe mit Dichtungsmasse oder Kitt abdichten.



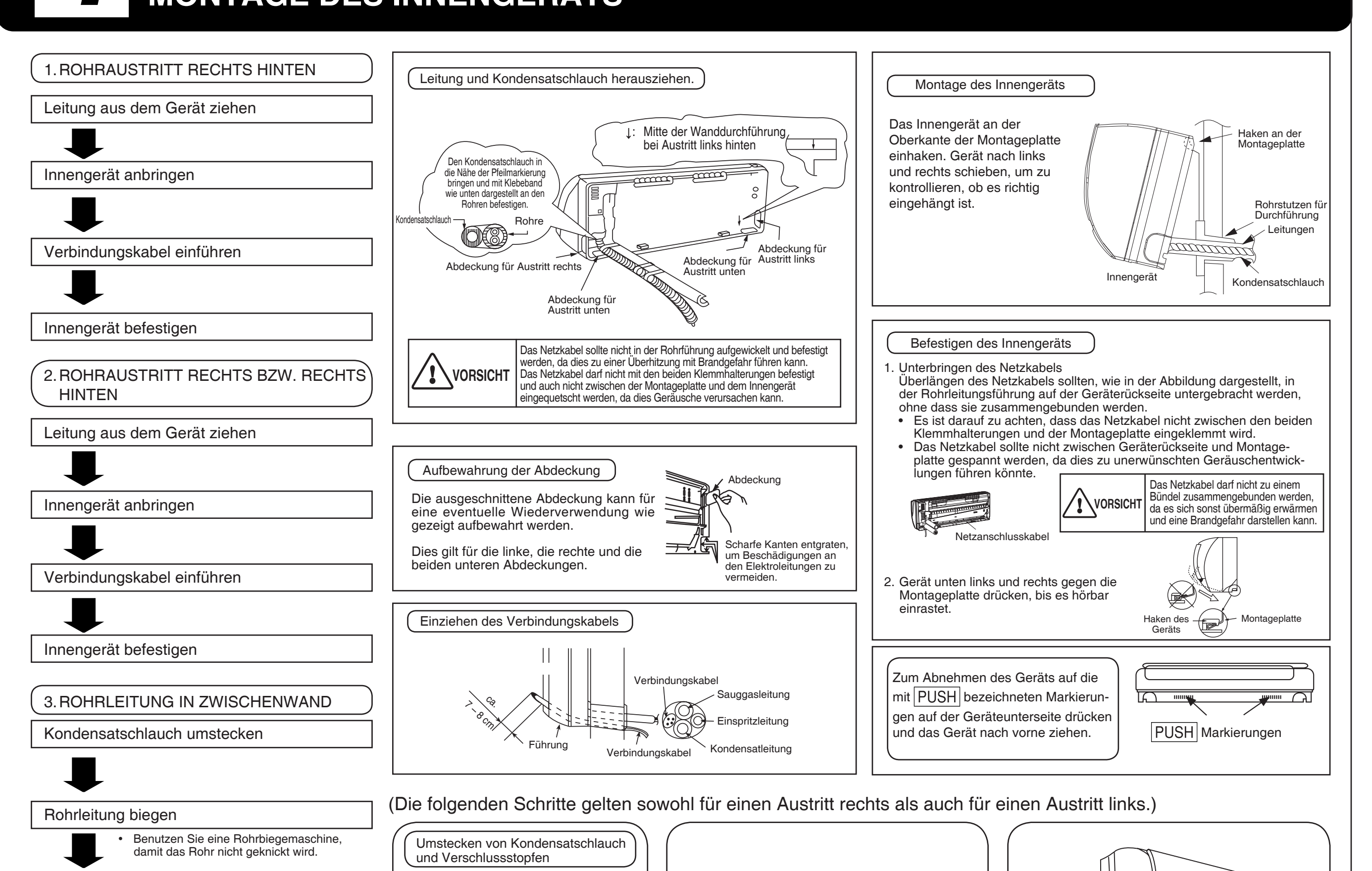


4 MONTAGE DES INNENGERÄTS

1. ROHRAUSTRITT RECHTS HINTEN
- Leitung aus dem Gerät ziehen
- ↓ Innengerät anbringen
- ↓ Verbindungskabel einführen
- ↓ Innengerät befestigen

2. ROHRAUSTRITT RECHTS BZW. RECHTS HINTEN
- Leitung aus dem Gerät ziehen
- ↓ Innengerät anbringen
- ↓ Verbindungskabel einführen
- ↓ Innengerät befestigen

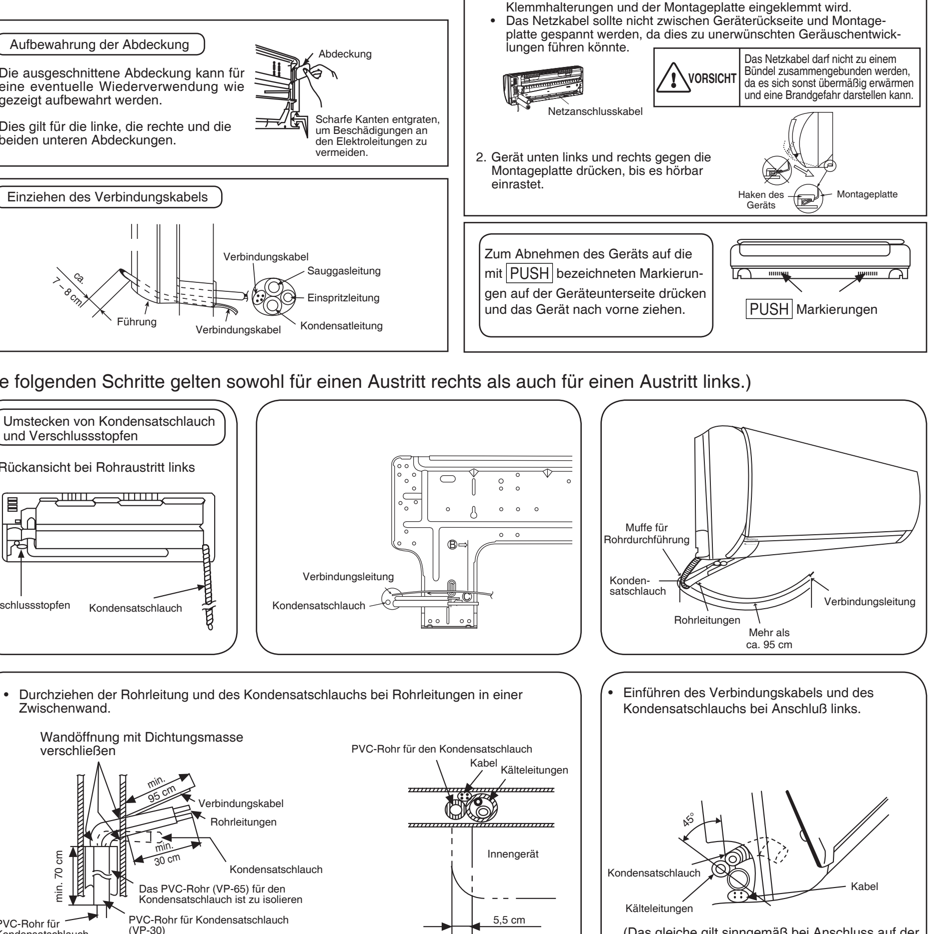
3. ROHRLEITUNG IN ZWISCHENWAND
- Kondensatschlauch umstecken
- ↓ Rohrleitung biegen
  - Benutzen Sie eine Rohrbiegemaschine, damit das Rohr nicht geknickt wird.
- ↓ Innengerät anbringen
- ↓ Rohrleitung schneiden und bördeln
  - Zum Bestimmen der Rohrgröße das Gerät auf der Montageplatte ganz nach links schieben.
  - Siehe Abschnitt "Schneiden und Bördeln der Rohrleitung".
- ↓ Verbindungskabel in das Innengerät ziehen
  - Das Verbindungskabel kann angeschlossen werden, ohne daß das Frontgitter entfernt werden muß.
- ↓ Rohrleitung anschließen
  - Siehe Abschnitt "Anschließen der Kälteleitungen" für das Außengerät. (Die nachfolgenden Schritte werden nach dem Anschließen des Außengeräts und nach der Dichtigkeitsprüfung durchgeführt.)
- ↓ Rohrleitung isolieren
  - Die Isolierung der Leitungsanschlüsse sollte entsprechend dem Punkt "Isolation der Leitungsanschlüsse" unter "Montage des Innen- und Außengeräts" durchgeführt werden.
- ↓ Innengerät befestigen



⚠ VORSICHT: Das Netzkabel sollte nicht in der Rohrführung aufgewickelt und befestigt werden, da dies zu einer Überhitzung mit Brandgefahr führen kann. Das Netzkabel darf nicht mit den beiden Klemmhalterungen befestigt und auch nicht zwischen der Montageplatte und dem Innengerät eingequetscht werden, da dies Geräusche verursachen kann.

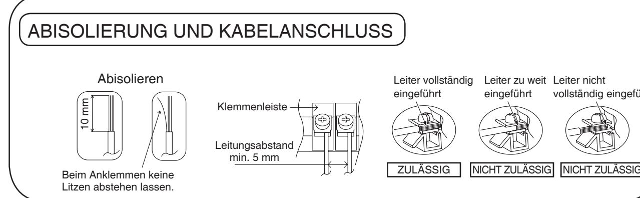
⚠ VORSICHT: Das Netzkabel darf nicht zu einem Bündel zusammengebunden werden, da es sich sonst übermäßig erwärmen und eine Brandgefahr darstellen kann.

(Die folgenden Schritte gelten sowohl für einen Austritt rechts als auch für einen Austritt links.)



5 ANSCHLUSS DES INNENGERÄTS

1. Das Verbindungskabel zwischen Innen- und Außengerät kann angeschlossen werden, ohne die Frontblende abzunehmen.
2. Zur Verbindung von Innen- und Außengerät ist ein zugelassenes flexibles Kabel mit Polychloroprenmantel, Kurzzeichen 60245 IEC 57 (4 x 1,5 mm²), zu verwenden.
   - Leiter mit derselben Leitungsfarbe sind an Außen- und Innengerät an den jeweils gleichen Klemmennummern anzuschließen.
   - Wie in der Abbildung dargestellt, sollte der Erdleiter aus Sicherheitsgründen länger sein als die übrigen Leitungen, für den Fall, dass das Kabel aus dem Kabelhalter herausrutscht.



Anschlussklemmen des Außengeräts	1(L)	2(N)	3	⏚
Leitungsfarbe				
Anschlussklemmen der Innengeräts	1(L)	2(N)	3	⏚

⚠ VORSICHT
⏚ Das Gerät muss ordnungsgemäß geerdet werden.

- Das Kabel ist mit der Klemmbefestigung im Anschlusskasten zu fixieren.

ABISOLIERUNG UND KABELANSCHLUSS

AUSSENGERÄT

1 WAHL DES STANDORTS
(Siehe Abschnitt "Wahl des Standorts")

2 INSTALLATION DES AUSSENGERÄTS

- Nach der Wahl des Standorts ist das Gerät entsprechend der Abbildung "Montage von Innen- und Außengerät" zu montieren.
1. Gerät auf einem Betonfundament oder einem stabilen Grundrahmen waagerecht ausrichten und verschrauben (ø10 mm).
2. Bei Montage auf dem Dach sind Umwelteinflüsse wie z. B. starke Winde zu bedenken. Gerät sicher befestigen.

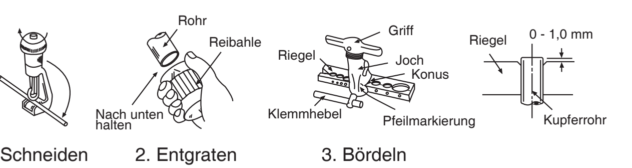
Einheit: mm

MODELL	A	B	C	D
CU-RE9NKE	474	130,4	16,6	307,9
CU-RE12NKE	570	103,7	13,4	320
CU-RE15NKE	570	103,7	13,4	320

3 ANSCHLIESSEN DER KÄLTELEITUNGEN

Schneiden und Bördeln der Rohre

1. Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden.
2. Grate mit einer Reibahle entfernen. Werden die Grate nicht entfernt, kann dies zu Undichtigkeiten führen. Beim Entgraten das Rohrende nach unten halten, damit keine Metallspäne in das Rohr fallen.
3. Nach dem Aufschieben der Bördelmutter Rohrende bördeln.



Eine korrekte Bördelung ist gleichmäßig dick und glänzt. Die Auflagefläche, die auf dem Anschlußstück zu liegen kommt, muß vollkommen glatt sein.

Anschluss am Innengerät

Überwurfmutter auf das Kupferrohr schieben und Rohrende bördeln.
Anschließen der Rohrleitung
- Rohre mittig ausrichten und Überwurfmutter von Hand leicht anziehen.
- Beim Anziehen der Überwurfmutter mit dem Drehmomentschlüssel sind die in der Tabelle angegebenen Drehmomente zu beachten.

Anschlüsse nicht zu fest anziehen, weil es sonst zu Undichtigkeiten im Kältekreis kommen kann.

Rohrleitungsgröße	Drehmoment
6,35 mm (1/4")	18 Nm
9,52 mm (3/8")	42 Nm
12,70 mm (1/2")	55 Nm

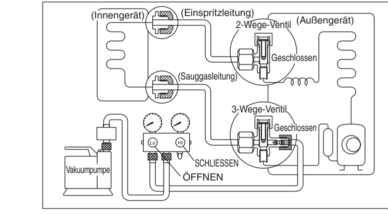
Anschluss am Außengerät

Leitungslängen bestimmen und Rohre mit einem Rohrschneider auf Länge schneiden.
Grate entfernen. Vor dem Bördeln nicht vergessen, die Überwurfmutter aufzuschieben.
Rohre und Ventile mittig ausrichten und Überwurfmutter mit dem Drehmomentschlüssel anziehen. Dabei sind die in der Tabelle angegebenen Drehmomente zu beachten.



4 EVAKUIEREN DER ANLAGE

Beim Installieren eines Klimageräts ist sicherzustellen, dass die im Innengerät und in den Rohrleitungen enthaltene Luft wie folgt evakuiert wird:



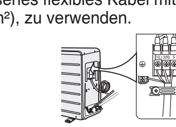
1. Füllschlauch an die Niederdruckseite der Manometerstation und an den Serviceanschluss des Service-Ventils anschließen.
   - Dabei ist darauf zu achten, dass das Ende des Füllschlauchs mit dem Steckstift an den Serviceanschluss angeschlossen wird.
   - Der Füllschlauchanschluss sollte ein 1/2"-UNF-Gewinde aufweisen.
2. Einen weiteren Schlauch an den mittleren Anschluss der Manometerstation und an die Vakuumpumpe anschließen.
3. Vakuumpumpe einschalten. Wenn ein Messwert von -1 bar angezeigt wird, Anlage noch etwa 10 Minuten lang evakuieren.
4. Das Ventil an der Niederdruckseite der Manometerstation schließen und die Vakuumpumpe ausschalten. Der Messwert sollte sich in den darauffolgenden fünf Minuten nicht verändern.
   Hinweis: DIES IST WICHTIG, UM SICHERZUGEHEN, DASS DER KÄLTEKREISLAUF KEINE UNDICHTIGKEITEN AUFWEIST.
5. Den Füllschlauch von der Vakuumpumpe und dem Service-Anschluss des 3-Wege-Ventils lösen.
6. Die Verschlusskappe des Service-Anschlusses des Service-Ventils mittels eines Drehmomentschlüssels mit einem Drehmoment von 18 Nm anziehen.
7. Die Ventilkappen der Ventilspindeln des Service-Ventils und des Zwei-Wege-Ventils entfernen und beide Ventile mit einem Sechskantschlüssel (4 mm) voll öffnen.
8. Die Ventilkappen wieder aufschrauben.
   - Darauf achten, dass keine Undichtigkeiten vorliegen.

VORSICHT
- Wenn die Manometeranzeige nicht -1 bar erreicht, wie in Schritt 3 beschrieben, sind folgende Maßnahmen zu treffen:
- Wenn die Undichtigkeit nicht mehr vorhanden ist, nachdem die Leitungsanschlüsse nachgezogen wurden, kann von Schritt 3 ab fortgefahren werden.
- Wenn die Undichtigkeit immer noch vorhanden ist, obwohl die Leitungsanschlüsse nachgezogen wurden, ist die undichte Stelle zu reparieren.
- Während der Installation darf kein Kältemittel in die Atmosphäre gelangen. Vorsicht, flüssiges Kältemittel kann Erfrierungen verursachen.

5 KABELANSCHLUSS AM AUSSENGERÄT

1. Abdeckung des Anschlusskastens abschrauben.
2. Zur Verbindung von Innen- und Außengerät ist ein zugelassenes flexibles Kabel mit Polychloroprenmantel, Kurzzeichen 245 IEC 57 (4 x 1,5 mm²), zu verwenden.

Anschlussklemmen des Außengeräts	1(L)	2(N)	3	⏚
Leitungsfarbe				
Anschlussklemmen der Innengeräts	1(L)	2(N)	3	⏚



3. Das Kabel mit der Klemmbefestigung im Anschlusskasten anschließen.
4. Die Abdeckung des Anschlusskastens wieder aufschrauben.

Hinweis: Die Erdungsklemme des Anschlusskastens dient, wie oben dargestellt, dem Anschluss des Erdungskabels zwischen Innen- und Außengerät. (Das Erdungssymbol auf dem Außengerätegehäuse ist nur für den japanischen Markt bestimmt.)

5. Zum Abisolieren und Anschließen der Kabel siehe die Anweisungen unter Punkt 5 des Innengeräts.

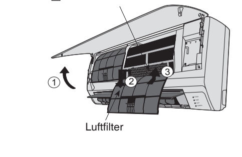


6 ISOLIEREN DER KÄLTELEITUNGEN

1. Die Isolierung der Leitungsanschlüsse sollte entsprechend der Darstellung unter "Montage des Innen- und Außengeräts" durchgeführt werden.
2. Falls der Kondensatschlauch oder die Kälteleitungen im Raum selbst verlaufen, kann sich Tauwasser bilden. Aus diesem Grund sollte die Isolation zusätzlich mit mindestens 6 mm dickem Isolierschaum verbessert werden.

EINSETZEN DES ANTIBAKTERIELLEN FILTERS

1. Die Frontblende öffnen.
2. Den rechten Luftfilter entfernen.
3. Den antibakteriellen Filter, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt, einsetzen.

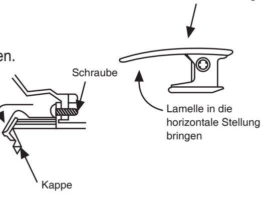


ABNEHMEN DER FRONTBLENDE

Die nachfolgend beschriebenen Schritte sind beim Abnehmen der Frontblende zu Wartungszwecken genauestens zu befolgen.

1. Die Luftlenklamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position stellen.
2. Die zwei Abdeckkappen wie in der nebenstehenden Abbildung abnehmen und die zwei Schrauben herausdrehen.
3. Den unteren Teil der Frontblende anfassen und zu sich ziehen.

Beim Anbringen der Frontblende zuerst die Luftlenklamelle für die vertikale Ausblasrichtung in die horizontale Position bringen. Danach die Schritte 2 und 3 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.



FUNKTIONEN DER AUTO-TASTE

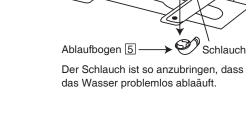
Mit Hilfe der AUTO-Taste stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

1. AUTOMATIKBETRIEB (AUTO)
   Der Automatikbetrieb wird durch kurzes Drücken der AUTO-Taste sofort aktiviert.
2. TESTBETRIEB KÜHLEN (ZUM ABPUMPEN BZW. FÜR WARTUNGSZWECKE)
   Wird der AUTO-Schalter länger als 5 Sekunden (jedoch nicht länger als 8 Sekunden) ununterbrochen gedrückt gehalten, ertönt ein Piepton, und das Gerät startet den Testbetrieb.
3. EIN/ AUSSCHALTEN DES EMPFANGSPIEPTONS
   a. Die Taste "AUTO" zwischen 16 und 21 Sekunden drücken, bis 4 Pieptöne ertönen.
   b. Einmal die Taste "ERROR Reset" auf der Fernbedienung drücken, so dass ein Piepton ertönt.
   c. Die Taste "AUTO" einmal drücken, um den Bestätigungston für den Empfang von Fernbedienungssignalen ein- oder auszuschalten. Ein kurzer Piepton deutet an, dass der Empfangspiepton ausgeschaltet wurde, ein langer Piepton, dass er eingeschaltet wurde.



KONDENSATABLAUF DES AUSSENGERÄTS

- Bei Verwendung des Ablaufbogens sollte das Außengerät auf einen mindestens 3 cm hohen Unterbau gestellt werden.
- Wenn das Gerät in Gegenden zum Einsatz kommt, in denen die Temperatur 2 bis 3 Tage lang unter dem Gefrierpunkt liegen kann, sollte der Ablaufbogen nicht verwendet werden, da sonst das Kondensat gefrieren kann und der Ventilator nicht läuft.



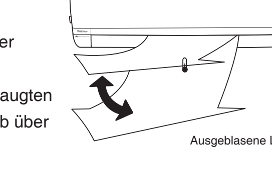
Der Schlauch ist so anzubringen, dass das Wasser problemlos abläauft.

ÜBERPRÜFEN DES KONDENSATABLAUFS

- Frontplatte öffnen und Luftfilter herausnehmen (zur Kontrolle des Ablaufs braucht die Frontblende nicht abgenommen zu werden).
- Ein Glas Wasser in die Styropor-Kondensatwanne gießen.
- Kontrollieren, ob das Wasser aus dem Kondensatschlauch des Innengeräts herausfließt.

BEURTEILUNG DER LEISTUNG

- Zunächst ist das Gerät mindestens 15 Minuten lang im Kühl- oder Heizbetrieb laufen zu lassen.
- Danach die Temperatur der angesaugten und der ausgeblasenen Luft messen.
- Der Temperaturunterschied zwischen der angesaugten und der ausgeblasenen Luft sollte im Kühlbetrieb über 8 °C und im Heizbetrieb über 14 °C betragen.



CHECKLISTE

- ☐ Tritt an den Bördelverbindungen Kältemittel aus?
- ☐ Wurden die Bördelverbindungen isoliert?
- ☐ Wurde das Verbindungskabel richtig angeklemmt?
- ☐ Wurde das Verbindungskabel ordentlich befestigt?
- ☐ Ist der Kondensatablauf in Ordnung? (Siehe "Überprüfen des Kondensatablaufs".)
- ☐ Wurde die Anlage ordnungsgemäß geerdet?
- ☐ Ist das Innengerät richtig an der Montageplatte befestigt?
- ☐ Stimmt die Netzspannung mit der Nennspannung überein?
- ☐ Treten ungewöhnliche Geräusche auf?
- ☐ Läuft der Kühl-/Heizbetrieb normal?
- ☐ Arbeitet die Thermostatschaltung normal?
- ☐ Funktioniert die Anzeige der Fernbedienung normal?
- ☐ Wurde der Luftfilter eingesetzt?

Panasonic
DEUTSCH
F615218
GEDRUCKT IN CHINA